

Marcel Teucher ist mit acht Punkten im Gepäck von seiner Baltikum-Tour zurückgekehrt. Der Wiesaer hatte in Estland und Lettland inner-



FOTO: MATTHIAS HEINKE/ARCHIV

halb der Enduro-Europameisterschaft an vier Fahrtagen für das Team MX-Point.de um Sekunden gekämpft. Am besten lief es für den 25-Jährigen in Est-

land. Der schwierige und lange Endurotest in den Wäldern war mit Schlammpassagen gespickt: „Da war ein gutes Auge für die beste Spur gefragt. Ich bin mit den zwei zwölften Plätzen zufrieden, obwohl mir die Tiefsandtests nicht besonders lagen“, stellte der Erzgebirger fest. Ganz anders gestaltete sich das Rennen in Lettland. Nur 30 Kilometer von der Hauptstadt Riga entfernt warteten an den zwei Fahrtagen erneut drei Sonderprüfungen pro Runde. Hinzu kamen Temperaturen um die 35 Grad, was zusätzlich an die Substanz ging. Auf dem eher felsigen Boden reichte es für Teucher nach anfänglichen Problemen zu Platz 15. Am zweiten Tag lief es mit Platz 13 wieder besser. In der Klasse E2 war der Wiesaer damit zweitbesten deutscher Pilot. (enis)